

Schulinterner Lehrplan für das Fach Praktische Philosophie am Gymnasium am Geroweier

Stand: August 2023

Das Curriculum entspricht dem schulinternen Curriculum des Gymnasium St. Wolfhelm in Schwalmthal. Wir bedanken uns herzlich dafür, dass wir es auch für unsere Schule nutzen dürfen.

Grundsätzliche Bestimmungen

Grundlagen:

- Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein – Westfalen / Praktische Philosophie
- Medienkompetenzrahmen NRW

Die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe ist obligatorisch. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten Schwerpunkte in den drei didaktischen Perspektiven (personale, gesellschaftliche, ideengeschichtliche Perspektive) behandelt wurde.

Die unter „Kompetenzerwerb“ aufgeführte(n) Medienkompetenz(en) bezieht sich auf den Medienkompetenzrahmen NRW 2019.

Für die Leistungsbewertung gelten die im KLP auf den Seiten 34ff. dargelegten Grundsätze sowie die entsprechenden Regelungen des Gymnasiums St. Wolfhelm.

Die Reihenfolge der angegebenen Themen ist nicht obligatorisch, sondern obliegt der Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft.

1) Klasse 5 und 6 (Doppeljahrgangsstufe 5-6)

Folgende Kompetenzen werden im Rahmen aller Unterrichtsreihen aufgebaut:

Personale Kompetenz <i>Die SuS:</i>	Soziale Kompetenz <i>Die SuS:</i>	Sachkompetenz <i>Die SuS:</i>	Methodenkompetenz <i>Die SuS:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit • vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber • erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen • erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. 	<ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen • unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar • überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse • üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten • beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien • formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen • beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch • beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektivenbeschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt • erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension • untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, • begründen Meinungen und Urteile • üben kontrafaktisches Denken ein • bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Für die einzelnen Fragekreise werden im Folgenden Schwerpunktkompetenzen angegeben, also diejenigen Kompetenzen, deren Förderung im absoluten Fokus der Reihe stehen. Kürzel: P = Personale Kompetenz, SA = Sachkompetenz, SO = Soziale Kompetenz und M = Methodenkompetenz

5. Klasse/ 6. Klasse				
	Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS...	Vorschläge
1	Was ist Philosophie?	Einführung die die Eigenarten des philosophischen Fragens und Denkens		
2	Die Frage nach dem Selbst	Ich und mein Leben	<p>P: benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit.</p> <p>P: erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander.</p> <p>P: setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.</p> <p>SA: formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.</p> <p>Medienkompetenz: 5.3</p>	
3	Die Frage nach dem Selbst	Freizeit, freie Zeit	<p>P: setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 5.4</p>	
4	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Leben von und mit der Natur	<p>PO: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch.</p> <p>SA: formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p>	

5	Frage nach Natur, Kultur u. Technik	Tiere als Mit-Lebewesen	<p>PO: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen.</p> <p>SO: unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse.</p> <p>SA: formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 2.1, 2.2</p>	
6	Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Vom Anfang der Welt	<p>SA: formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.</p>	
Optional:	Die Frage nach dem guten Handeln	Wahrhaftigkeit und Lüge	<p>P: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.</p> <p>P: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen.</p> <p>SA: beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 2.1, 2.2</p>	

5./ 6. Klasse				
	Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS...	Vorschläge
1	Frage nach dem guten Handeln	„Gut“ und „böse“	<p>PO: klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</p> <p>PO: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein.</p>	

			<p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 3.4, 2.3, 2.4</p>	
2	Frage nach dem Anderen	Umgang mit Konflikten	<p>PO: klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</p> <p>PO: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 3.2, 3.3, 3.4</p>	Streitschlichter einladen
3	Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Regeln und Gesetze	<p>P: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.</p> <p>P: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</p> <p>SA: erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.</p> <p>Medienkompetenz: 3.3, 4.4</p>	
4	Frage nach dem Anderen	Der Mensch in der Gemeinschaft	<p>P: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.</p> <p>P: erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.</p> <p>P: beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie.</p> <p>P: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.</p> <p>SO: erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes.</p> <p>SO: erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</p> <p>SA: erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</p>	

			SA: beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. Medienkompetenz: 3.3	
5	Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Medienwelten	PO: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. SO: unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. SO: erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch. SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. SA: beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien. Medienkompetenz: 5.1, 5.2, 5.3, 5.4	
6	Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	„Schön“ und „hässlich“	SO: erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes. SO: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. SO: unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. SA: beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien. SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. SA: beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven. Medienkompetenz: 2.1, 2.2, 5.2, 5.3	
Optional:	Die Frage nach dem guten Handeln	Wahrhaftigkeit und Lüge	P: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. P: erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. SO: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. SA: beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien. SA: beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. Medienkompetenz: 2.1, 2.2	

2) Klassen 7 und 8

Folgende Kompetenzen werden im Rahmen aller Unterrichtsreihen aufgebaut:

Personale Kompetenz <i>Die SuS</i>	Soziale Kompetenz <i>Die SuS</i>	Sachkompetenz <i>Die SuS</i>	Methodenkompetenz <i>Die SuS</i>
<ul style="list-style-type: none"> erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 	<ul style="list-style-type: none"> lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. 	<ul style="list-style-type: none"> erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. 	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung erarbeiten philosophische Gedanken und Texte erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Für die einzelnen Fragekreise werden im Folgenden Schwerpunktkompetenzen angegeben, also diejenigen Kompetenzen, deren Förderung im absoluten Fokus der Reihe stehen. Kürzel: P = Personale Kompetenz, SA = Sachkompetenz, SO = Soziale Kompetenz und M = Methodenkompetenz

7. Klasse			
Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS...	Vorschläge

1	Frage nach dem Selbst	„Geschlechtlichkeit und Pubertät“ in Kombination mit „Gefühl und Verstand“	<p>P: reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.</p> <p>P: artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.</p> <p>P: erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.</p> <p>Medienkompetenz: 1.4, 5.3</p>	
2	Frage nach dem Anderen	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	<p>P: reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.</p> <p>P: stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.</p> <p>SO: lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.</p> <p>SO: lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p>	Fabelhafte Welt der Amelie, ziemlich beste Freunde
3	Die Frage nach dem guten Handeln	Lust und Pflicht	<p>P: erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.</p>	
4	Frage nach dem guten Handeln	Gewalt und Aggression	<p>SO: lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p> <p>SO: entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.</p> <p>SA: erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.</p>	

			Medienkompetenz: 3.4	
5	Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Recht und Gerechtigkeit	SA: erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. SA: begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. Medienkompetenz: 4.4	
6	Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Ethische Grundsätze in Religionen	P: erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. SA: reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.	
Optional	Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Utopien und ihre politische Funktion	SA: erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.	

8. Klasse				
	Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS ...	Vorschläge
1	Frage nach dem Anderen	Begegnung mit dem Fremden	SO: denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. SA: lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. SO: entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. SO: reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. SA: nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.	

2	Frage nach Natur, Kultur und Technik	Der Mensch als kulturelles Wesen	SA: nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. SO: denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.	
3	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Technik – Nutzen und Risiko	SA: entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. Medienkompetenz: 1.4, 2.4, 3.4, 4.4, 5.4, 6.1, 6.2, 6.4	
4	Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Virtualität und Schein - Die Welt der Medien	SA: entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. SA: beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. Medienkompetenz: 2.3, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 6.1, 6.2, 6.4	Truman Show
5	Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	„Wahr“ und „falsch“	SA: beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. Medienkompetenz: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 5.2	
6	Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Glück und Sinn des Lebens	P: erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.	
Optional	Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Utopien und ihre politische Funktion	SA: erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.	

3) Klasse 9 und 10

Folgende Kompetenzen werden im Rahmen aller Unterrichtsreihen aufgebaut:

Personale Kompetenz <i>Die SuS</i>	Soziale Kompetenz <i>Die SuS</i>	Sachkompetenz <i>Die SuS</i>	Methodenkompetenz <i>Die SuS</i>
--	--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. • reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. • reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. 	<ul style="list-style-type: none"> • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens • verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
---	--	---	--

Für die einzelnen Fragekreise werden im Folgenden Schwerpunktkompetenzen angegeben, also diejenigen Kompetenzen, deren Förderung im absoluten Fokus der Reihe stehen. Kürzel: P = Personale Kompetenz, SA = Sachkompetenz, SO = Soziale Kompetenz und M = Methodenkompetenz

9. Klasse				
	Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS ...	Vorschläge
1	Frage nach dem Selbst	Leib und Seele	SA: beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. SA: entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.	

2	Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Sterben und Tod	P: erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. SA: erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.	
3	Frage nach dem Selbst	Freiheit und Unfreiheit	P: treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. Medienkompetenz: 6.1, 6.2, 6.4	
4	Frage nach dem guten Handeln	Entscheidung und Gewissen	P: treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. P: bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. P: diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. SA: begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. Medienkompetenz: 1.4, 4.4, 5.4	
5	Die Frage nach dem Anderen	Rollen- und Gruppenverhalten	P: stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.	
6	Die Frage nach dem Anderen	Interkulturalität	SO: denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. SA: nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. SA: entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. Medienkompetenz: 3.3	

10. Klasse			
Fragekreis	Inhalt. Schwerpunkte	Kompetenzerwerb: Die SuS ...	Vorschläge

1	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Ökologie versus Ökonomie	SA: entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz SA: begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.	
2	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Arbeits- und Wirtschaftswelt	SO: erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. SO: lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. Medienkompetenz: 3.1, 3.2, 3.3, 4.1	
3	Frage nach dem guten Handeln	Freiheit und Verantwortung	P: treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. SO: lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. Medienkompetenz: 1.4, 5.4	
4	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Vorurteil, Urteil, Wissen	SA: reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten Medienkompetenz: 2.3, 5.2, 5.3, 5.4	
5	Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Quellen der Erkenntnis	SA: beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.	
6.	Frage nach Natur, Kultur und Technik	Wissenschaft und Verantwortung	SA: erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. SA: begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. Medienkompetenz: 6.1, 6.2, 6.4	